

Modulname	Fachbereich
Deutsch als Zweitsprache in der Schule	Geawi

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Master für das Lehramt an Grundschulen	DaZ Modul I

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1-2	1-2	P	6

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Modul Grundlagenwissen Zweitsprache Deutsch	Modul Grundlagenwissen Zweitsprache Deutsch

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Analyse von Lehrmaterialien in Bezug auf Mehrsprachigkeit	WP	2	90
II	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache: Methoden der Sprachförderung	WP	2	90
III	Koordinierung von sprachlichem und fachlichem Lernen	P	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				180

Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden können ihre im Fach zu vermittelnden Inhalte unter Berücksichtigung von Deutsch als Zweitsprache und Mehrsprachigkeit aufarbeiten und mögliche Verstehensschwierigkeiten antizipieren. Die Studierenden können individuelle Schülerförderpläne zur Schulsprache und zur Sprachaneignung (z.B. Alphabetisierung) erstellen. Die Studierenden können Lehrmaterialien unter der Perspektive von Sprachförderung sowie des Umgangs mit Vielfalt im Kontext interkultureller Bildung reflektieren. Die Studierenden können dabei relevante Fragestellungen zu Deutsch als Zweitsprache und Mehrsprachigkeit selbst entwickeln, in Forschungsfragen überführen und so formulieren, dass sie erforschbar werden.
davon Schlüsselqualifikationen

Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote
Modulabschlussprüfung: Vorlage und Reflexion von Fördermaterialien und Förderkonzepten
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
100%

Modulname	Modulcode		
Deutsch als Zweitsprache in der Schule			
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode		
Analyse von Lehrmaterialien in Bezug auf Mehrsprachigkeit			
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)	
Lehrende des Instituts für DaZ/DaF	DaZ/DaF	P	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1	semestrig	deutsch	30
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lehrform			
Hauptseminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden können Lehrmaterialien in Bezug auf deren sprachliche Ausformungen sowie deren Umgang mit Vielfalt im Kontext interkultureller Bildung beschreiben und reflektieren. ▪ Sie erkennen dabei spezifische Schwierigkeitsbereiche für mehrsprachige Schülerinnen und Schüler. ▪ Sie können Lehrmaterialien exemplarisch in Bezug auf sprachsensiblen Unterricht anpassen. ▪ Sie können exemplarisch sprach- und fachfördernde Lehrmaterialien erstellen. 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse von spezifischen sprachlichen Schwierigkeitsbereichen mehrsprachiger Schülerinnen und Schüler. ▪ Analyse von grundständigen Lehrmaterialien und Lehrmaterialien zur Sprachförderung. ▪ Verfahren der Textentlastung. ▪ Hilfsmittel zur Erstellung von sprachfördernden Lehrmaterialien. 			
Prüfungsleistung			
Literatur			
Wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung			
Im Rahmen der Lehrveranstaltung ist eine unbenotete Studienleistung zu erbringen.			

Modulname	Modulcode	
Deutsch als Zweitsprache in der Schule		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Deutsch als Zweit- und Fremdsprache: Methoden der Sprachförderung		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts für DaZ/DaF	DaZ/DaF	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1	semestrig	deutsch	30

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden kennen eingeführte Instrumente zur Bestimmung von Sprachständen, können diese anwenden und kritisch reflektieren. Sie können mehrsprachiger Kinder in bestehende Vergleichsstudien einordnen und spezifische Bedingungen erkennen. Die Studierenden kennen verschiedene Methoden der Sprachförderung mehrsprachiger Kinder und zum Umgang mit Vielfalt im Kontext interkultureller Bildung. Sie kennen binnendifferenzierende und systematische Förderungen für mehrsprachige Schüler. Sie können Methoden der Sprachförderung auf konkrete Fallbeispiele hin entwerfen und anwenden. Die Studierenden können Unterricht in Bezug auf sprachliche Anforderungen analysieren. Sie können Fördermaßnahmen entwickeln und auf ihren Erfolg hin evaluieren. Sie können Unterrichtsmaterialien in Bezug auf sprachliche und interkulturelle Anforderungen bewerten und ggfs. adaptieren.

Inhalte
Die Veranstaltung führt in wesentliche Methoden der Sprachstandsdiagnose und Sprachförderung ein und stellt die jeweilige Leistungsfähigkeit der Methoden vor. Anhand von Unterrichtsbeispielen werden verschiedene Methoden diskutiert. Eigene Methoden werden entworfen oder bestehende Methoden auf die Fallbeispiele angewendet.

Prüfungsleistung

Literatur
Wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

Weitere Informationen zur Veranstaltung
Im Rahmen der Lehrveranstaltung ist eine unbenotete Studienleistung zu erbringen.

Stellenwert der Note in der Modulnote

Modulname	Modulcode		
Deutsch als Zweitsprache in der Schule			
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode		
Koordinierung von sprachlichem und fachlichem Lernen			
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)	
Lehrende des Instituts für DaZ/DaF	DaZ/DaF	P	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2	semestrig	deutsch	15
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lehrform			
Hauptseminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden können	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ihre im Fach zu vermittelnden Inhalte unter Berücksichtigung von Deutsch als Zweitsprache und Mehrsprachigkeit aufarbeiten und mögliche Verstehensschwierigkeiten antizipieren, ▪ schulische Fachsprache und Textverarbeitungsstrategien vermitteln, ▪ relevante lexikalische und grammatische Schwierigkeitsbereiche des Deutschen und deren Bedeutung für Textverständnis und Textproduktion erkennen und didaktisieren, ▪ Übungsformen zu lexikalischen und grammatischen Schwerpunkten, zur Rezeption und Produktion von (Fach-)Texten erstellen und für konkrete Lerngruppen spezifizieren und adaptieren, ▪ Schüler individuell bei der Überführung gesprochener Alltagssprache in schulische Fachsprache und umgekehrt unterstützen und anleiten. 		
Inhalte			
▪ Strategien zur Informationsentnahme aus längeren Hörtexten und anspruchsvoller schulischer Fachkommunikation			
▪ Entwicklung von Sprechkompetenzen im Bereich monologischen und dialogischen kontextreduzierten Sprechens			
▪ Erarbeitung von Strategien zur Verbesserung des Leseverständnisses von schulischen (Fach-)Texten			
▪ Entwicklung von Schreibstrategien und Schreibroutinen in schulisch fachsprachlichen Diskursen			
Prüfungsleistung			
Modulabschlussprüfung: Vorlage und Reflexion von Fördermaterialien und Förderkonzepten			
Literatur			
Wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung			
Im Rahmen der Lehrveranstaltung ist eine unbenotete Studienleistung zu erbringen.			